da Conceição-Heldt: Assessing the Impact of Issue Linkage in the Common Fisheries Policy

- erst Issue-Linkage macht positive-sum barqaining möglich
 - Konzeptionalisierung des institutionellen Rahmens der Verhandlungen (formell/informell)
 - Auswirkungen auf die Wahl der Taktiken und Werkzeuge in Verhandlungen
- Typologisierungen von Issue-Linkage Situationen:
 - 1. Unterteilung nach betroffenen Politikfeldern (Haas, Li)
 - 2. Issue-Linkages werden nach den Präferenzen der Akteure unterschieden (Tollison & Willett)
 - ex post-Ergebnis ist Grundlage der Analyse
 - 3. da Conceição-Heldt unterscheidet zwischen externen und internen Issue-Linkages Verknüpfungen innerhalb eines Politikfeldes oder über verschiedene Dimensionen hinweg
- vier Säulen der europäischen Fischereipolitik:
 - 1. Strukturpolitik
 - 2. gemeinsamer Fischereimarkt
 - 3. Abkommen mit Drittstaaten
 - 4. Umweltschutz & Resourcenbewahrung
- Abschaffung von Binnenzöllen und gemeinsamer Außenzoll machte Koordination erforderlich
- gemeinsame Position für GATT-Verhandlungen gefragt
- bevorstehender Beitritt neuer Mitglieder (Großbritanien, Dänemark, Spanien, Griechenland)
- zwei Koalitionen von Mitgliedsstaaten:
 - 1. Frankreich & Italien
 - 2. Deutschland, Niederlande, Belgien & Luxemburg

Annahmen

Präferenzen werden abgeleitet aus Anfangspositionen der Akteure Akteure wollen Nutzen maximieren Akteure handeln rational, jedoch unter bounded-rationality kein strategisches Abstimmungsverhalten

Hypothesen

Anzahl der Issues muss mindestens gleich Anzahl der Koalitionen sein nur wenn die Akteure den Themen unterschiedliche Bedeutung beimessen, kommt es zu einem Ergebnis

je mehr Issues miteinander verknüpft werden, desto größer das Winset der erwartete Nutzen muss die Transkationskosten übersteigen

Issue-Linkage sollte erfolgreicher sein bei der Verteilung von Gewinnen, als bei Lastenverteilung

• Kritik:

- Artikel stellt Modell vor, liefert aber keine empirischen Belege
- kaum eigene Hypothesen
- Issue-Linkage könnte auch intertemporär erfolgen, Akteure können auch strategisch handeln